

<b>Modulbezeichnung:</b> RW - Modul Religionswissenschaft (RW)	<b>9 ECTS</b>	
Modulverantwortliche/r:	Andreas Nehring	
Lehrende:	Rüdiger Braun, Andreas Nehring, Stefanie Burkhardt	
Startsemester: WS 2020/2021	Dauer: 2 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 90 Std.	Eigenstudium: 180 Std.	Sprache: Deutsch

### Lehrveranstaltungen:

**Hinweis:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.

#### **V Religionswissenschaft im Überblick**

Islam und religiöse Pluralität - Muslimische und nichtmuslimische Perspektiven auf die Religionstheologie (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Rüdiger Braun)

Buddhismus Einführung (SS 2021, Vorlesung, 2 SWS, Andreas Nehring)

#### **PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**

Literatur und Religion (WS 2020/2021, Seminar, Stefanie Burkhardt)

Achtsamkeit - Zwischen Religion, Neurowissenschaften und Therapie (SS 2021, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring)

#### **V/Ü weitere Lehrveranstaltung**

Islam und religiöse Pluralität - Lektüre (WS 2020/2021, Übung, 2 SWS, Rüdiger Braun)

Islam und religiöse Pluralität - Muslimische und nichtmuslimische Perspektiven auf die Religionstheologie (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Rüdiger Braun)

Die Bhagavadgita im interkulturellen Austausch- Lektüre (SS 2021, Übung, 2 SWS, Andreas Nehring)

Buddhismus Einführung (SS 2021, Vorlesung, 2 SWS, Andreas Nehring)

### Inhalt:

Das Modul dient der Einführung in religionswissenschaftliche Fragestellungen sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der religionswissenschaftlichen Forschung. Zum anderen dient das Modul der Einführung in eine nichtchristliche Religion sowie der Bekanntschaft mit zentralen Themen der jeweiligen Religionen, aber auch der interreligiösen Begegnung und der interkulturellen Theologie.

### Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der methodischen Reflexion des Studiums der Religionen. Unterschiedliche Zugangsweisen, wie Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsphänomenologie, Religionsethnologie, Religion und Kulturwissenschaft sowie thematische Themen, wie beispielsweise Konversion, Religion und Politik, Religiöse Erfahrung, Synkretismus, Leben und Tod u.a. werden von den Studierenden erarbeitet.

Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Beschäftigung mit einer nichtchristlichen Religion, wie Islam, Buddhismus, Hinduismus oder Judentum. Sie erarbeiten in den jeweiligen Religionen relevante Themen, wie beispielsweise Engagierter Buddhismus, Koran und Bibel, Christus in den Religionen, Leben und Tod in den Religionen u.a. Darüber hinaus setzen Sie sich mit Fragen kultureller Bedingtheit und kontextueller Theologie auseinander.

### Literatur:

- Manfred Hutter, Die Weltreligionen, München 2008.
- Hans Georg Kippenberg /Kocku von Stuckrad, Einführung in die Religionswissenschaft, München 2003.
- Hans Georg Kippenberg, Die Entdeckung der Religionsgeschichte. Religionswissenschaft und Moderne, München 1997.

Weitere Literatur wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltungen angegeben.

### Organisatorisches:

#### **Bei der Studienplanung ist zu beachten:**

Wenn im Grundstudium das *Modul Religionswissenschaft* gewählt wird, ist im Hauptstudium das Modul *Philosophicum* zu wählen.

#### **Turnus des Lehrangebots:**

- **V Religionswissenschaft im Überblick**; mindestens einmal jährlich
- **PS Einführung in die Methoden der Religionswissenschaft**; halbjährlich (WiSe + SoSe)
- **V/Ü weitere Lehrveranstaltung**; halbjährlich (WiSe + SoSe)

**Bemerkungen:**

**Modulprüfung:** *Mündliche Prüfung* (20 Minuten).

Die Prüfung erfolgt gemäß den Richtlinien zur Prüfung in Religionswissenschaft und Interkultureller Theologie des Evangelisch-theologischen Fakultätentages.

**Anm.:** Nach §5 litt. h) TheolAufnPO ist im Fall Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie eine mindestens mit ausreichend benotete **mündliche** Prüfung als Zulassungsvoraussetzung für das kirchliche Examen zu erbringen.